

Hygiene- und Maßnahmenkonzept der Bundesakademie der Kulturellen Bildung e.V. zur SARS-CoV-2-Pandemie 2021

Stand 14.6.2021

Verfasst durch die Geschäftsführung

Inhalt

Seminarbetrieb vor Ort	2
Seminarräume und Personenbegrenzungen	2
Wegeführung und -kennzeichnung	2
Schutzmaßnahmen für Gäste	3
Raumhygiene	3
Rezeption und Anreise	4
Verpflegung	5
Verhalten bei Infektionsverdacht.....	6
Dokumentation.....	6
Personal.....	6
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	7
Ablaufplan Reinigung / Desinfektion	7
Verweis auf Anlagen	8

Das Hygienekonzept der Bundesakademie für Kulturelle Bildung richtet sich an alle Teilnehmenden, Gäste, Mitarbeiter_innen, Dozierende und Personen, die sich in der Bundesakademie aufhalten. Die Bundesakademie orientiert sich an den Vorgaben und Empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sowie Vorgaben der Landesregierung Niedersachsen zu infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona Stufenplan 2.0 sowie SARS-CoV2-Arbeitsschutzregel, -standard und -verordnung). **Die in diesem Konzept aufgenommenen Inzidenzwerte rekurren aufgrund des bundesweiten Teilnehmendenkreises auf die 7-Tage-Bundesinzidenz.** Eine Öffnung der Bundesakademie findet unter Einhaltung des vorliegenden Hygienekonzept ab einer 7-Tage-Bundes- und Landesinzidenz von unter 100 statt.

Der Besuch der Bundesakademie erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Für die Einhaltung und Überprüfung dieses Hygienekonzeptes im Rahmen von Gastbelegungen sind die jeweiligen Veranstalter selbst verantwortlich.

Seminarbetrieb vor Ort

Zum Schutz der Teilnehmenden, Gäste, des Personals und weiteren Personen, die sich in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung aufhalten, gelten folgende Vorgaben:

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) werden Teilnehmende und Dozierende angehalten zu Hause zu bleiben.
- Die Teilnehmenden, Gäste und Dozierenden erhalten vor Anreise Informationen zu den Gesundheits- und Hygieneschutzmaßnahmen, unter anderem über mitzubringende persönliche Schutzausrüstung (wie Mund-Nase-Schutz) und Verhaltensregeln vor Ort. Vor der Veranstaltung erfolgt eine weitere ausführliche Einweisung durch die Kurs- bzw. Veranstaltungsleitung.
- Die Anzahl der Teilnehmer_innen pro Veranstaltung ist der Größe der Seminarräume angepasst (siehe Anlage Raumplan), um die vorgegebenen Abstandsregeln von 1,5 Meter zu gewährleisten.
- Es stehen flexible Schutzvorrichtungen aus Plexiglas zur Verfügung.
- Für die Dozent_innen der eigenen Veranstaltungen stehen FFP2-Masken zur Verfügung. Auch alle Teilnehmenden sowie das interne Personal tragen FFP2-Masken oder medizinische Masken.
- Externe Veranstalter_innen tragen Sorge dafür, dass die Bundesakademie die Kontaktdaten ihrer Gäste zum Zwecke einer möglichen Infektionsnachverfolgung erhält und tragen darüber hinaus Sorge dafür, dass persönliche Schutzausrüstungen in ausreichendem Maße vorhanden sind.
- Bestehende allgemeine Abstands- und Verhaltensregelungen werden ebenso wie Maskenpflicht, Grundrechte etc. zu Beginn der Kurse thematisiert.
- Das interne Personal sowie das externe Reinigungspersonal ist nach Infektionsschutzgesetz unterwiesen. Das Reinigungspersonal ist mit Schutzmaterial wie Kitteln, Handschuhen und Schutzmasken ausgestattet.
- Zur Vermeidung von Schmierinfektionen werden möglichst personenbezogene Werkzeuge und Arbeitsmittel genutzt (z.B. in den Bereichen Hauswirtschaft, Kunstwerkstatt, Reinigung). Diese werden im Anschluss an die Benutzung gesäubert und desinfiziert.

Seminarräume und Personenbegrenzungen

Die Personenbegrenzungen für die Räume erfolgen entsprechend dem Raumplan (siehe Anlage).

Wegeföhrung und -kennzeichnung

Die Wegeföhrung erfolgt entsprechend der vorgegebenen Laufwege (siehe anliegende Pläne) und angebrachten Markierungen, die insbesondere Stellen markieren, an denen Personenansammlungen wahrscheinlicher sind (z.B. Rezeption). Soweit möglich erfolgen Raumein- und ausgänge separat. Empfohlene Einbahnstraßensysteme sind unter Einhaltung der Abstandsvorgaben zu nutzen, um direkte Begegnungen zu vermeiden. In Ausnahmefällen kann von dem empfohlenen Einbahnstraßensystemen abgewichen werden.

Auf die Abstandsregelungen ist zu achten.

Schutzmaßnahmen für Gäste

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung verpflichtet sich zur Umsetzung der derzeit gültigen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften. Bei Gastbelegungen tritt der/die Veranstalter_in für die Beachtung der Vorschriften ein. Dies umfasst Schutzmaßnahmen für den Seminarbetrieb sowie bei Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnehmenden und Gäste sind während ihres Aufenthalts zu ihrem eigenen und zum Schutz anderer angehalten, folgende Verhaltensregeln entsprechend der behördlichen Auflagen einzuhalten sowie den Anweisungen des Hauspersonals Folge zu leisten.

- **Eine Veranstaltungsteilnahme kann nur mit vollständigem Impfnachweis gegen Covid-19, Genesungsnachweis (Infektion liegt nicht länger als 6 Monate zurück) oder eines aktuellen Covid-19 Schnelltests (von Fachpersonal durchgeführt) erfolgen.**
- **Das interne Personal, das mit Teilnehmenden in Kontakt kommt und nicht vollständig geimpft ist, wird zweimal pro Woche auf Covid-19 getestet.**
- **Es sind mindestens 1,50 m Abstand zu Personen einzuhalten.**
- **Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske ist während der Dauer des Seminars Pflicht (7-Tage-Bundesinzidenz >10) sowie auf den Verkehrswegen zu tragen und von den Teilnehmenden selbst mitzubringen. Bei einem Inzidenzwert unter 10 kann auf das Tragen eines MNS auf dem zugewiesenen Platz im Seminar verzichtet werden.**
- Bei Vergessen stehen Masken vor Ort zu handelsüblichen Preisen zur Verfügung.
- Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln und direkte Kontakte sind zu unterlassen.
- Gründliche Händehygiene ist eine Grundvoraussetzung
- Das Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist.
- Für den Programmbereich Musik und für Gastbelegungen aus diesem Bereich gelten unter Umständen erhöhte Schutzmaßnahmen, die rechtzeitig an die Teilnehmenden kommuniziert werden.

Raumhygiene

- **Die Seminarräume werden gemäß der Empfehlung des Umweltbundesamtes regelmäßig gelüftet. Während des Seminars wird alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern gelüftet (Stoßlüftung). Bei kalten Außentemperaturen im Winter ist ein Lüften von ca. 3-5 Minuten ausreichend. An warmen Tagen muss länger gelüftet werden (ca. 10-20 Minuten). So es die Witterung ermöglicht, sollten die Fenster durchgehend geöffnet bleiben. Zudem soll nach jeder Seminarphase über die gesamte Pausendauer gelüftet werden, auch während der kalten Jahreszeit.**
- Die Desinfektion von Seminarräumen, Speiseräumen und öffentlichen Räumen erfolgt regelmäßig nach einem festen vorgegebenen Desinfektionsplan.

- An verschiedenen Standorten (unter anderem vor den öffentlichen Toiletten) im Haus befinden sich Hand-Desinfektions-Spender.
- Laufwege- und Abstands-Markierungen sorgen für ein kontaktloses Miteinander.

Übernachtungstrakt

Die Gästeanzahl im Haus ist auf die Anzahl der Übernachtungszimmer mit eigenem Bad (39) reglementiert, d. h. derzeit erfolgt die Unterbringung der Teilnehmer_innen ausschließlich in Einzelzimmern mit eigenem Bad (Ausnahme: in Lebensgemeinschaft befindliche Teilnehmer_innen).

Nach Abreise des Gastes erfolgt eine Grundreinigung im Zimmer, Bettwäschewechsel, Handtuchwechsel, Grundreinigung des Bades und Desinfektion, Türklinken- und Oberflächendesinfektion. Es erfolgt eine zusätzliche Desinfektion von Oberflächen im Zimmer.

Bad- und Toilettenausstattung: An jedem Waschbecken befindet sich ein Seifenspender mit Flüssigseife. In den Bädern liegen Handtücher aus. Im öffentlichen Bereich können Teilnehmende sich die Hände mit Papierhandtüchern trocknen.

Aufzüge

Das Nutzen der Aufzüge ist unter Verwendung einer Maske und jeweils nur einer Person gestattet.

Öffentliche Toiletten

- Alle in der Bundesakademie übernachtenden Personen sind angewiesen, möglichst nur ihre persönlichen Bäder im Übernachtungstrakt zu nutzen.
- Der Zugang in die öffentlichen Toilettentrakte ist nur einer Person gestattet und mit einem gut sichtbaren Zugangssystem versehen.
- Die öffentlichen Bereiche werden regelmäßig gereinigt, desinfiziert und dies dokumentiert.

Bücherregal und PC-Arbeitsplätze

Das Bücherregal und die Computer stehen vorerst nicht zur Verfügung.

Rezeption und Anreise

- Die Anreisezeiten sind fest geregelt oder werden im Vorfeld mit den Veranstalter_innen besprochen.
- **Bei Anreise ist ein gültiger Impfnachweis des vollständigen Impfschutzes für Covid-19 oder ein Nachweis der Genesung vorzuweisen.**
- Für alle **ohne** gültigen Impfnachweis/Genesungsnachweis muss bei Anreise ein negativer Covid-19-Test - von Fachpersonal erstellt - vorgezeigt werden, der nicht älter als 24h sein darf. Dieser muss bei einer Dauer des Seminars über 24h erneuert werden. Bei einer Bundesinzidenz unter 35 reicht eine Erneuerung nach 72h. Die Bundesakademie informiert bei der Anreise über kostenlose Testmöglichkeiten vor Ort.
- Ohne einen gültigen Impfnachweis, Genesungsnachweis oder einen negativen Covid-Schnelltest (von Fachpersonal durchgeführt) kann **keine Teilnahme** am Seminar stattfinden.
- Abstandsmarkierungen helfen im Eingangs- und Rezeptionsbereich den Sicherheitsabstand einzuhalten.

- Die Rezeption wird im Körper und Mundbereich durch Scheiben geschützt.
- Die Schlüssel werden nach Abgabe desinfiziert.

Verpflegung

Das Reinigungskonzept (HACCP-Konzept) der Hauswirtschaft wird um Corona-Vorgaben erweitert.

Cafeteria

Für die Cafeteria im Schloss sowie das kleine Foyer in der Mühle gelten die Abstandsregelung von 1,5 m sowie der Aufenthalt der Maximalzahl an Teilnehmenden. Die beiden Kaffeeautomaten sowie Getränkebereiche werden regelmäßig desinfiziert und unterliegen dem offiziellen Reinigungs- und Hygieneplan. Zusätzlich stehen Möglichkeiten zur Handdesinfektion bereit.

Sozialbereich

Im Sozialbereich für das Personal gilt ebenfalls die Einhaltung der Abstandsvorgaben sowie eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion.

Haus 3 / Speiseräume

- Der Ein- und Ausgang zur zu den Speiseräumen erfolgt über separate, voneinander getrennte Wege. Direkte Begegnungen in der Cafeteria werden durch ein Einbahnstraßensystem vermieden (siehe Wegeführung).
- Die Speisen werden zu fest geregelten Zeiten eingenommen. Es gilt die Regelung, dass mit einer Gruppe von bis zu 10 Personen an einem Tisch gegessen werden kann, unabhängig von dem jeweiligen Hausstand. Dabei ist der persönliche Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen, die nicht zu ihrem Hausstand bzw. einem weiteren oder zu ihrer gemeinsamen 10er-Gruppe gehören, zu wahren.
- Die Ausgabe der Speisen und Getränke erfolgt durch ein direktes, geschütztes Ausgabesystem (Niesschutz, Spuckschutz).
- Tablett, Geschirr, Besteck, Gläser, Servietten usw. werden den Gästen direkt gereicht.
- Die drei Speiseräume werden im Wechsel genutzt; Tische und Stühle werden desinfiziert.
- Außerhalb der Essenszeiten bleiben die Speiseräume zur Sicherheit geschlossen.
- Je nach Anzahl der Teilnehmenden vor Ort werden die Essenszeiten angepasst und Reinigungs- / Desinfektionsphasen eingeplant.

Frühstück	Von	Bis
1. Phase Frühstück	07:45	08:15
Reinigungsphase	08:15	08:30
2. Phase Frühstück	08:30	09:00
Reinigungsphase	09:00	09:15
Mittagessen		
1. Phase Mittagessen	12:15	12:45

Reinigungsphase	12:45	13:00
2. Phase Mittagessen	13:00	13:30
Reinigungsphase	13:30	13:45
3. Phase Mittagessen	13:45	14:15
Reinigungsphase	14:15	14:30
Abendessen		
1. Phase Abendessen	18:15	18:45
Reinigungsphase	18:45	19:00
2. Phase Abendessen	19:00	19:30
Reinigungsphase	19:30	19:45

Verhalten bei Infektionsverdacht

Entsprechend der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung von Teilnehmenden und Gästen oder Personal als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden. Bei Auftreten eines Verdachtsfalles im Haus (Personal oder Teilnehmende) wird umgehend die Geschäftsführung informiert, die diesen Verdachtsfall an das Gesundheitsamt Wolfenbüttel meldet. Das Gesundheitsamt entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Sollten Symptome vor Ort auftreten, bleiben die Personen in ihrem Zimmer und informieren telefonisch den Hausdienst unter (0160-91436110 // 0170-1605767), sowie telefonisch ihre/n Veranstaltungsleitung.

Weitere Telefonnummern bei Infektionsverdacht:

- Gesundheitsamt Wolfenbüttel 05331 84 444
- Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 (wenn das Gesundheitsamt nicht besetzt ist)
- Unabhängige Patientenberatung Deutschland - 0800 011 77 22
- Bundesministerium für Gesundheit {Bürgertelefon} - 030 346 465

Dokumentation

Die Dokumentation umfasst verschiedene Aspekte:

Wie bereits im Vorfeld üblich, werden die Reinigungsmaßnahmen dokumentiert. Darüber hinaus werden die Kontaktdaten der Lieferanten dokumentiert.

Die Namen, Vornamen und Kontaktdaten aller Teilnehmenden werden dokumentiert. Darüber hinaus werden Arbeitsschutzmaßnahmen hinsichtlich der COVID-19 Pandemie, wie die Installation von Plexiglaswänden oder auch die Unterweisung von Mitarbeiter_innen, dokumentiert.

Personal

- Das interne und externe Personal wird unterwiesen und entsprechend der Corona-Vorgaben geschult.
- Aushänge zu Verhaltensregeln sind zu beachten.

- Schutzmasken sowie Einweghandschuhe und Schutzkleidung stehen zur Verfügung.
- Hände-Desinfektions-Spender stehen an verschiedenen Standorten zur Verfügung.
- Laufwege- und Abstands-Markierungen sind vorhanden.
- Personal mit kritischen Vorerkrankungen ist von Vor-Ort-Arbeit freigestellt.
- Anweisungen zur direkten Meldung bei Krankheitserscheinungen sind bekannt.
- Die Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit dem Betriebsrat und der Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Insbesondere Personen, die zu einer Risikogruppe gehören, werden bis auf Weiteres freigestellt, im Home-Office zu arbeiten.
- Sollten in einem Büro mehr als eine Person arbeiten, gilt die Abstandsregelung. Darüber hinaus sind Sicherheitswände aufgestellt.
- In der Hauswirtschaft arbeitet eine Person pro Arbeitsbereich.
- Schutzbekleidung (Mundschutz, Handschuhe, Schürzen...) stehen zur Verfügung
- Dienstreisen sind nach Möglichkeit zu unterlassen.
- Meetings sind soweit wie möglich zu vermeiden, ansonsten nur unter den allgemeinen Abstands- und Verhaltensregeln durchzuführen. Es stehen Konferenztools für Online-Meetings zur Verfügung.
- Publikumsverkehr: Personen, die sich über Personal, Dozierende und Teilnehmende hinaus in der Bundesakademie aufhalten, wie beispielsweise Handwerker_innen, werden vorab über die Verhaltensregeln informiert.

Ablaufplan Reinigung / Desinfektion

- Die tägliche Reinigung / Desinfektion erfolgt von Montag bis Sonntag.
- Eine Dokumentation der Reinigung / Desinfektion erfolgt mit Namenskürzel.

07:00 - 08:30 **Unterhaltsreinigung** in den Seminarräumen, Öffentliche Toiletten, Personaltoiletten, Desinfektion aller Türklinken, Fenstergriffe und Handläufe mit Flächendesinfektion oder Desinfektionstüchern.

09:00 - 11:30 **Zimmerreinigung**/Unterhaltsreinigung in den Zimmern und Bädern, Desinfektion der Türklinken, Fenstergriffe, Handtuchwechsel nach Wunsch des Gastes, Desinfektion der Schreibtische nach Bedarf Toilettenreinigung in den Trakten und Desinfektion der Türklinken. Die Wäsche wird außerhalb gesäubert.

11:30 - 12:30 **Rundgang öffentlicher Bereich**, Toilettenreinigung und Desinfektion der Türklinken, Fenstergriffe und Handläufe.

Schutzkleidung des externen Personals der Firma »Perfekta«

Bei Bedarf stehen dem Reinigungspersonal folgende Schutzausrüstungen zur Verfügung:

- Arbeitskleidung aus Baumwolle, Kittel, Hose

- Arbeitssicherheitsschuhe
- Mundschutz (Täglich wechseln)
- Handschuhe (Einweg)
- Einwegschrürze
- Die Arbeitskleidung wird bei 60 °C mit einem Desinfektionswaschmittel gewaschen, getrocknet und gebügelt.

Wolfenbüttel, 14.6.2021

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss
Direktorin

Dirk Naumann
Verwaltungsleiter

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.
Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel
Homepage: www.bundesakademie.de

Weitere Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu Corona unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

Anlagen

Seminarräume und Personenbegrenzungen
Pläne Wegeführung

Raum	Größe in m ²	Nutzung/Fachbereich	Pers. bis	Abstandsregelung
Mühlen-foyer	220	Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	130	44
Theater-dach	140	Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	65	28
W1	30	Kleingruppenraum	10	6
W2	27	Kleingruppenraum	10	5
W3	24	Kleingruppenraum	10	5
Hofsaal	130	Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	65	26
Chorsaal	75	Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	35	15
Kunstfoyer	133	Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	65	26
Galerie	125	Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	60	25
Multimedia - Studio		Gruppen- und Tagungsraum Bildende Kunst Darstellende Künste Kulturmanagement Literatur Museum Musik Gastbelegung	12	6
Kunstwerk-statt		Bildende Kunst	10	5
Kleines Foyer		Aufenthaltsraum	20	10
Galerie Kl. Foyer		Fernsehen	12	6